
 Original - AH 132, 271-272

125

1660 Mai 29., Zug

A

SCHREIBEN VON AMMANN [BZW. STABFÜHRER] UND RAT DER STADT ZUG
AN DEN FRANZ. AMBASSADOR [JEAN] DE LA BARDE, "KÖNIGL. MT.
ZUO FRANKHRYCH [LUDWIG XIV.] GEHEIMEN RATH"

"Diewyl Zuo Verhoffen, dass Jr Aller Christenliche Könighliche
Mayst: sambt dem hooff in Kurzem nacher Paryss glücklich anlangen
möchte: darneben dt muothmasslich Zuogedenken, dass Von wegen, dess
Von Gottes gnaden Verlichnen, und Zwüschend beeden Hochloblichen Co-
ronen [Frankreich und Spanien], [1659] getrofnen [Pyrenäen]fridens,
eintheil dero Kriegsmacht Zuo licencieren syn werde: warunder ettli-
che Compagnyen von unsern Schwytzerischen Nationen, Undt Von Unserm
Orth, ein einzige, begriffen. So habend wir nit underlassen wollen,
üwer Excellenz hiemit dienstfründtlich Zu Piten, durch Jre vilgülti-
ge Vermittlung an gehörigen Orthen, dahin grossgünstig Zuo Verhelf-
fen, dass gedachte [Garde-]Compagny¹, Verners Jn Jr K. Mt. diensten
uffbehalten werden möchte: und diewyl ohne diss, U:E: sich hiebevör,
gägen unsern gethruwen Lieben mitburgern haupt. [Heinrich II.] Zur-
lauben, und [Hptm. Beat Jakob] Knopfflj [=Knopfli] disfahls aller
gnaden und gunsten anerpoten, Sindt wir desto bessern hofnung, dass
auch disere Unsere intercession, Zuo dem effect nit undienstlich
syn, und disere Nuzbarkheit daruss erfolgen werde, dass Vermittelst
solchen beharrlichen diensts, die Pundtsgnossische thrüw Liebe und
affection, Zuo Jeden begebenden glägenheiten desto bereitwilliger
unser syts auch continuieren sölle: dessen U.E. wir hiermit Verg-
wüssern und nechst erpietung angenemer diensten Gott Piten thund
U.E. Jn synen heiligen schirm Zuo erhalten ...".

1) Am 19. Februar 1654 waren die beiden Halbkompagnien von Gardehptm. Hein-
rich II. Zurlauben bzw. von Gardehptm. Beat Jakob Knopfli zusammengelegt
worden, s. Zurlauben/HM II 71 bzw. 73 f.

 Konzept vom Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben
AH 132, 273